WAS, WANN, WO?

FREITAG, 18. 3.

BAD RADKERSBURG. Veno Pilon. „Ein Slowene in Paris". Ausstellung bis 30. April. Pavelhaus, Laafeld 30, von 12 bis 17 Uhr. Tel. (03476) 38 62.
BAD GAMS. Bad Gamser Osterausstellung. Von 12. März bis zu den Feiertagen. Hof Familie Farmer-Rabensteiner vlg. Graf, Furth 8, von 8 bis 18 Uhr. Tel. (03463) 31 07.
DEUTSCHLANDSBERG. Orchideenschau. Erlebnisgärtnerei Steffan, Holleneggerstraße 22, von 9 bis 19 Uhr.
DEUTSCHLANDSBERG. KoralmGalerie, Frauentalerstraße 48. Öffnungszeiten Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr. Von 9 bis 19 Uhr. Tel. 0664-571 79 64.
GROSS-ST. FLORIAN. Franz Dampfhofer. „Vier Jahrzehnte: Magische Reise". Sonderausstellung bis 10. April. Steirisches Feuerwehrmuseum, Marktstraße 1, von 10 bis 17 Uhr. Tel. (03464) 88 20.
HEIMSCHUH. Die Aufführungen des Theaterstückes „Der Wettkönig" am 18.3., 19.3., 20.3. und 22.3. wurden abgesagt. Ersatztermine sind am 25.3., 26.3., 27.3. und 29.3. Karten behalten ihre Gültigkeit. Terminvereinbarungen unter Tel. 0680/2119094.
HENGSBERG. Faszination Himalaya. Dem Yeti auf der Spur. Bilderreise durch Ladakh, Nordindien und Nepal mit Mera Peak, 6464 m, von Hubert Weber. Hengisztzentrum, Hengsberg 4, 19.30 Uhr. Tel. (03185) 22 03.
LEIBNITZ. Lego ohne Ende für 8 bis 12-jährige Kinder. Wir bauen gemeinsam eine riesige Legostadt. Anmeldung unter 0664/5562223. Kulturzentrum, Kaspar-Harb-Gasse 4.
MURECK. Frauenliteratur. Augenzwinkernder Streifzug. Humorvolles anlässlich des internationalen Frauentages von und mit dem Team der Stadtbücherei Mureck. Festsaal, 19 Uhr. Tel. 0664-968 17 78.
PREDING. Dance & Dinner. Tanzabend mit dem AllroundDancer Team in Reinhard's Restaurant. Tier-, Wild- und Spielpark, Zehndorf 10, 19 Uhr. Tel. 0664-446 13 65.
ST. GEORGEN/ STIEFING. 16. MR Generalversammlung. GH Ortner, Badendorf 1, 19 Uhr.
WEITERSFELD. Barbara Sumeera Krisper. „Künstlerisches aus der Villa Mandala". Haar-und-Kunst-Salon Sandra, Weitersfeld 211, Geöffnet während der Öffnungszeiten. Tel. (03472) 81 64.
WEITERSFELD AN DER MUR. Orchideenausstellung. Gartenbau Horvat, von 10 bis 16 Uhr.
WIES. Viktor Kröll. „Selfmade Saints" und andere Arbeiten. Rathaus, Oberer Markt 14, ganztägig. Tel. (03465) 70 38.

SAMSTAG, 19. 3.

BERGHAUSEN. Preisschnapsen der Platscher Teufel. Die 12 Omas, Ewitsch 13, 13.30 Uhr. Tel. 0664-619 68 59.
GABERSDORF. Wunschkonzert der Musikkapelle Gabersdorf. Mehrzweckhalle, 19.30 Uhr. Tel. 0664-125 67 81.
HENGSBERG. Preisschnapsen. GH Schuchlenz-Bernhardt, 14 Uhr.
HOLLENEGG. Hochzeitsausstellung 2011. Eintritt freiwillige Spende. Reinerlös für Behindertenheim Sonnenwald. Rossstall Schloss Hollenegg, von 9 bis 12 Uhr, Sa 9-12 Uhr, So 9-18 Uhr. Tel. (03466) 422 77.
LANNACH. Lannach: Bäuerliche Betriebe gestern und heute. Buchpräsentation von und mit Klement Sprung. Musik: „Florianer Tanzbodenmusi". Steinhalle, Hauptstraße 6, 19.30 Uhr. Tel. (03136) 831 57.
LAUBEGG. Frühlingserwachen. Gartengalerie Wonderful Nature, Schloss, von 9 bis 18 Uhr.
RATSCHENDORF. P&H Disco. der Freiwilligen Feuerwehr. Teichhalle, 21 Uhr. Tel. 0664-817 22 17.
STAINZ. S(w)inging Spirituals & Gospels. Chorgemeinschaft Stainz. In der Reihe: Offene Grenzen 2011 – Vielfalt.Ganznah. Pfarre (Refektorium), Schloßplatz 3, 20 Uhr. Tel. 0664-130 10 20.
STAINZ. Evergreens-Latin-Swing mit der Unterhaltungs-BigBand STB 10/20 im Schilcherlandhof, 20.30 Uhr.
STAINZ. Schloss Stainz für Groß und Klein. Spezielle Führungen und Workshops im Jagdmuseum (10 Uhr) und Landwirtschaftsmuseum (11 Uhr) für Familien mit Kindern von 4 bis 10 Jahren; jeden Samstag. Schloss, 10 Uhr und 11 Uhr. Tel. (03463) 27 72-34.
STAINZ BEI STRADEN. Streuobstkurs. mit Bernd Wieser. Haus der Vulkane, 9 Uhr. Tel. 0664-191 93 46.
STRASS. SV Straß gegen Gabersdorf. Südderby. Sportplatz, 16.15 Uhr.
WEITERSFELD AN DER MUR. Orchideenausstellung. Gartenbau Horvat, von 10 bis 16 Uhr.
WILDON. Evergreens4Nichtraucher. Tanzabend mit Christine, Horst und Walter. Gasthof Draxler, Hauptplatz 52, 19.30 Uhr.

WIR GRATULIEREN ...

Maria Achatz in Greith 13, Kitzeck, zum 80. Geburtstag
Angela Spindler in Goritz 56 zum 73. Geburtstag

Erfolgreiche Gemeinschaftsaktion der Berg- und Naturwacht, dem Naturpark Südsteirisches Weinland, Natura 2000 und der Volksschule Frauenberg SCHÖLLER

Auch in Klöch bauen engagierte Tierschützer Krötenschutzzäune KK

Schutzzäune für Amphibien

Die Kinder der Volksschule Frauenberg halfen eifrig beim Bau von Krötenschutzzäunen mit. Weil Amphibienschutz wichtig ist.

BETTINA KUZMICKI

Der unaufhörliche Regen kann den Mädchen und Buben der dritten und vierten Klasse der Volksschule Frauenberg die Begeisterung bei ihrem Amphibienschutz-Einsatz nicht nehmen. Gemeinsam mit Mitgliedern der Berg- und Naturwacht Leibnitz, ihrer Lehrerin Maria Lipp-Haring, Andrea Bund von Natura 2000, Beatrice Schöller vom Naturpark Südsteirisches Weinland und Gemeindearbeiter Franz Bernhard errichten die Kinder bei den Teichen in der Nähe des Silberwaldes zwischen Wagna und Seggauberg rund 500 Meter Krötenschutzzäune.

Unanstrengend ist der Einsatz nicht, wie die neunjährige Ronja findet: „Aber ich mag Frösche sehr. Und wenn wir sie nicht schützen, werden sie überfahren. Das will ich nicht." Lara hat gemeinsam mit ihren Schulkolleginnen- und Kollegen auch Müll gesammelt „Sonst verletzen sich die Tiere", weiß die Zehnjährige. Und Oliver? Der findet die Aktion cool und hatte viel Spaß dabei.

Beatrice Schöller ist froh, dass die Volksschule Frauenberg heuer schon das zweite Mal bei der Aktion dabei ist. Und sie weiß auch, dass in den nächsten drei Wochen noch einige Arbeit auf die Amphibienschützer wartet: „Wir haben ja alle 15 Meter Eimer eingegraben. Dort fallen die Amphibien hinein. Deshalb müssen wir die Eimer auch täglich kontrollieren und entleeren." Dabei werden die Tiere auch gezählt und Protokolle angelegt, um den Bestand der Amphibien zu rekonstruieren. „Das ist gar nicht immer so einfach", lacht Schöller.

Für Berg- und Naturwächter Heribert Dieregger sind solche Projekte enorm wichtig: „Wenn Kinder selbst anpacken und hautnah mit dabei sind, dann verstehen sie umso besser, wie wichtig der Schutz von Fauna und Flora ist."

Der Regen konnte die Kinder nicht entmutigen, fleißig halfen sie beim Bau von Schutzzäunen mit SCHÖLLERZ

Es wurde natürlich auch eifrig gegraben, um die Eimer, in die die Amphibien fallen, in die Erde zu bringen

Der Moorfrosch als kleines Wunder der Natur

KLÖCH, ST. VEIT/VOGAU. Die Krötenwanderung setzte mit dem ersten warmen Frühjahrsregen in dieser Woche voll ein. In vielen Straßenabschnitten der Süd- und Oststeiermark werden die vom Aussterben bedrohten Amphibien mittlerweile durch Schutzzäune vor den tödlichen Gefahren des Straßenverkehrs geschützt.

Verschiedene Organisationen wie die Naturschutzjugend und die Berg- und Naturwacht möchten die Populationen durch Errichtung von Schutzzäunen erhalten und wenn möglich vergrößern. Allein bei den Herrschaftsteichen in Klöch wandern acht verschiedene Amphibienarten über die Straße zum Ablaichen. Max Fochtmann hilft rund 1700 Amphibien sicher über die Straße.

Eines der größten Naturvorkommen an so genannten „Moorfröschen" findet man bei den Rabenhofer Teichen in Neutersdorf, Gemeinde St. Veit am Vogau. Das Besondere an diesen Tieren: Die männlichen Moorfrösche bekommen in der Laichzeit eine blaue Farbe. Ein Naturschauspiel.

Moorfrösche bekommen in der Laichzeit eine blaue Farbe, zu sehen bei den Rabenhofer Teichen in St. Veit/V. OLIVER ZWEIDICK